

## 5. LIBERTAS Workshop zu europäischem Recht und Wirtschaft

---

**Experten-Workshop  
zum Thema**

# Europäische Ratingagentur

**Freitag, 24. Februar 2012**  
10.30 bis 16.30 Uhr

**Frankfurt/Main, NOVOTEL Niederrad**  
Hahnstr. 9, DE-60528 Frankfurt (Niederrad), Tel. +49 69 663060

---

**LIBERTAS**

Europäisches Institut GmbH

Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland

Tel.+49 7471 9849960, Fax +49 7471 98499619

[ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com),

[www.libertas-institut.eu](http://www.libertas-institut.eu)

*in Kooperation mit*



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zu einem Experten-Workshop zum Thema einer Europäischen Rating-agentur ein. Ist solch eine Agentur notwendig, welche Organisationsform soll sie haben, wie soll ihre Unabhängigkeit gewährleistet werden, soll sie durch eine staatliche Ebene gegründet und gefördert werden? Gibt es alternative Lösungen? Letzten Endes wird es um das Zusammenwirken der Finanzwirtschaft und der EU gehen, und vielleicht darüber hinaus auch mit Drittländern..

Das Europäische Parlament hat im Jahr 2011 einige konkrete Vorschläge vorgelegt, die es sich lohnt, aus erster Hand zur Kenntnis zu nehmen (Vorlage wird verteilt!) und zum Ausgangspunkt weiterer Diskussionen zu machen, ebenso wie zwischenzeitlich weitere Positionen.

Diese Gesprächsrunde findet vor dem Hintergrund statt, dass es adäquat sein dürfte, jetzt einen Input für die zuständigen EU-Institutionen anzubieten, die bei der Gründung einer Europäischen Ratingagentur nicht allzu viel zu sagen haben sollten, auch im Hinblick auf die zerklüftete europäische Rating-Landschaft. Eine mögliche Europäische Ratingagentur wirft Fragen auf wie: Wie wird ihre Transparenz gewährleistet? Wer soll ihre laufenden Kosten tragen? Soll sie nur Staaten oder auch Unternehmen, Banken, Versicherungen usw. bewerten? Soll ihre Gründung auf einem EU-Rechtsakt beruhen? Soll sie nicht auch (zunächst) auf Initiative aus einigen Mitgliedstaaten gegründet werden soll, der sich dann später alle anderen Drittländer anschließen können. In jedem Fall wird sie ein delikates Verhältnis zur staatlichen bzw. EU-Ebene haben; eine interessante Konstruktion also, wenn man hier gewisse Strukturprobleme der großen US-Ratingagenturen vermeiden will.

Dieser Experten-Workshop findet in einer bewegten Zeit statt. Durch Ihre Teilnahme, durch Ihren Input können Sie beitragen, wie die EU-Ratinglandschaft zukünftig aussehen soll, zumindest aber wichtige Information aus erster Hand bekommen.

# **Programm für den Experten-Workshop zu einer Europäischen Ratingagentur, Frankfurt/Main, Freitag, 24. Februar 2012**

**ab 10.00 Uhr** - Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer, Kaffee à go-go

**10.30 Uhr - Begrüßung - Ziele des Workshops**

**Braucht Europa eine eigene Ratingagentur? - Die Vorschläge des Europäischen Parlaments und die Haltung der Europäischen Kommission**

*Dr. Wolf Klinz, Mitglied des Europäischen Parlaments, 2009-2011*

*Vorsitzender des EP-Sonderausschusses zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise, Berichterstatter des EP zu einer Europäischen Ratingagentur*

**11.45 Uhr - Ein Projekt zur Errichtung einer Europäischen Ratingagentur – Erfahrungen vom Stand einer Initiative und Perspektiven**

*Dr. Markus Krall, Roland Berger Strategy Consultants, Senior Partner,*

*Leiter Risikomanagement des Competence Centers Financial Services*

**12.30 Uhr – Lunch-Pause**

**Moderation: Hartmut Bressel, HBC – Hartmut Bressel Consulting, Groß-Gerau**

**13.15 Uhr – Wie die großen US-Ratingagenturen arbeiten**

*Torsten Hinrichs, Managing Director, Head of Northern Europe and EMEA,*

*Standard & Poor's Credit Market Service Europe Ltd. (Niederlassung Deutschland)*

**14.15 Uhr - Zwischen Europäischem Rechnungshof, Galileo-Satellitenprojekt und Stiftung Warentest: Welche Organisationsform für eine Europäische Ratingagentur?**

*Hans-Jürgen Zahorka, Mitglied des Expertennetzwerks der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland „Aktionen der EU zur Überwindung der Finanz- und Schuldenkrise“, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments*

**14.45 Uhr - Kaffeepause**

**Moderation: Siegfried Diekow, Zert. Bonitäts- und Ratinganalyst (IHK), Zert. Projektdirektor (GPM), SDM Managementberatung, Loffenau/Baden-Baden**

**15.00 Uhr – Panelgespräch mit Diskussion:**

**Europäische Ratingagentur – Utopie oder bald Realität?**

*Prof. Pierre Menguy, Universität Le Havre/Frankreich, Mitglied im TEAM EUROPE France*

*Jürgen Brand, Mitglied von TEAM EUROPE Deutschland, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments, Nürnberg; Direktor UBS Wealth Management*

*Christian D. Falkowski, ehem. Direktor bei der Europäischen Kommission, EU-Botschafter a. D., Mitglied des Expertennetzwerks der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland „Aktionen der EU zur Überwindung der Finanz- und Schuldenkrise“*

**16.30 Uhr – Fazit – Konklusionen - Input der Workshop-Ergebnisse, Schlusswort**

Ende des Workshops / Individuelle Fragen der Teilnehmer

*(Alle Änderungen sind vorbehalten)*

## Die Referenten

**Jürgen Brand** - Nürnberg, Diplom-Kaufmann, Mitglied in TEAM EUROPE Deutschland, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments (EVP/CSU), 1996-2002 Mitglied von GROUPEURO der EU-Kommission. Direktor UBS Wealth Management

**Christian D. Falkowski** – Dipl.-Wirtschaftsingenieur (Universität Darmstadt), Direktor und Botschafter a.D. der Europäischen Kommission, GD Außenbeziehungen. Mitglied in TEAM EUROPE Deutschland und des Expertennetzwerks des Projekts der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland „Aktionen der EU zur Überwindung der Finanz- und Schuldenkrise“. Autor des Buches „Europa für uns – Warum wir Europa brauchen“ (Nomos 2011)

**Torsten Hinrichs** – Diplom-Kaufmann, zuständig für die Koordinierung der sechs S & P-Niederlassungen in Europa und weiterer Büros in Moskau, Tel Aviv, Dubai, Istanbul, Johannesburg. Seit 1999 bei Standard & Poor's, zuvor 15 Jahre bei der Westdeutschen Landesbank tätig (Neuemissionen, Global Derivatives, Global Treasury etc.), u. a. in Düsseldorf, New York, London und Hongkong.

**Dr. Wolf Klinz** - Diplom-Kaufmann und MBA (INSEAD Fontainebleau) sowie seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments (Liberale Fraktion/FDP). Verschiedene Tätigkeiten auf Vorstandsebene, ehem. Präsident der IHK Frankfurt/Main und Vorstand des DIHK in Berlin. 2009-11 Vorsitzender des EP-Sonderausschusses zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise, Berichterstatter des Parlaments zum Thema Europäische Ratingagentur.

**Dr. Markus Krall** – Senior Partner, Roland Berger Strategy Consultants GmbH, Frankfurt/Main; Leiter Risikomanagement des Competence Centers Financial Services, Initiator eines European Rating Agency-Projekts mit der Hessischen Staatskanzlei, Frankfurt Finance e. V., der Deutschen Börse AG und der Unternehmensberatung Roland Berger Strategy Consultants. Diplom und Doktorat in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg, Aufbaustudium an der Kaiserlichen Universität in Nagoya, Japan. Über 20 Jahre in der Finanzdienstleistungsbranche tätig, u.a. als Chief Risk Officer und Mitglied des Vorstands bei einer Schweizer Rückversicherungs-Gesellschaft.

**Pierre Menguy** - Mathematiker, Direktor für Internationale Beziehungen und Wirtschaftsprofessor an der Universität Le Havre, Frankreich. Mitglied von GROUPEURO 1996-2002 (Arbeitsgruppe der EU-Kommission DG Wirtschaft und Währung/DG Information und Kommunikation) und von TEAM EUROPE France. Derzeit auch Lehraufträge (Statistik, Volkswirtschaft) an der Universität Riga.

**Hans-Jürgen Zahorka** - Jurist (seit 2003 Leitung von LIBERTAS – Europäisches Institut, vorher RA [EU-Recht], Auslandskammer), ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments (EVP). Lehraufträge an Hochschulen, seit 1997 als Regierungsberater in ca. 40 Ländern, Chefredakteur von „*European Union Foreign Affairs Journal*“; Mitglied des Expertennetzwerks des Projekts der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland „Aktionen der EU zur Überwindung der Finanz- und Schuldenkrise“, seit 1990 von TEAM EUROPE, 1996-2002 von GROUPEURO der EU-Kommission.

### **Leistungen und Informationsmaterial**

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Lunchbuffet, Kaffeepause, ausführliches schriftliches Material zum Workshop (mit dem EP-Bericht zu einer Europäischen Ratingagentur und den gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstigem Hintergrund-Material), auch in digitaler Form (für USB Stick, per e-mail).

### **Teilnehmerbeitrag**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 195 EUR + gesetzl. MWSt.

### **Zahlungsweise**

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss zur Fälligkeit, spätestens aber am 23.2.2012 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH gutgeschrieben sein:

Sparkasse Zollernalb,  
Kontonr. 134 145 312,  
BLZ 653 512 60

(für Auslandsüberweisungen: IBAN: DE17 6535 1260 0134 1453 12, BIC: SOLADES1BAL)

Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch gegen Quittung in bar oder per Scheck bei Veranstaltungsbeginn im Tagungsbüro entrichten, bzw. übergeben einen Ausdruck/eine Kopie des Überweisungsträgers.

**Zahlungsbetreff:** 5-Rating-FRA-2012

### **Stornoregelung**

Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheins durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen wollen, ist ein Personalwechsel ohne Probleme bis zum Workshop-Tag möglich. Falls Sie Ihre Anmeldung nach dem 15.2.2012 ganz widerrufen (also ohne Ersatzteilnehmer zu benennen) bzw. nicht erscheinen, werden 2/3 des Teilnehmerbeitrags erhoben. Sie bekommen dann nach dem Termin die schriftlichen Teilnehmerunterlagen. Vor dem 15.2.2011 fällt bei Total-Stornierung eine Verwaltungspauschale in Höhe von 50 EUR an.

### **Hotelreservierungen**

Etwaige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen. Im NOVOTEL Frankfurt-Niederrad sind in der Regel Zimmer zur Tagungsrate für 119,00 EUR/EZ bzw. 163 EUR/DZ inkl. Frühstück verfügbar.

### Anfahrtbeschreibung

NOVOTEL Frankfurt Niederrad, Hahnstr. 9, 60528 Frankfurt/Main (Niederrad), Tel +49 69 663060, Fax +49 69 66306600, E-mail [H5382@accor.com](mailto:H5382@accor.com)



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Flughafen: Frankfurt Airport (auf obiger Skizze unten links)

Bahnhof: von Frankfurt Hauptbahnhof → FRA Flughafen (oder umgekehrt), Station Niederrad

U/S-Bahnlinie: S7, S8, S9 → Niederrad

### Mit dem Auto

Siehe oben – nahe der Autobahn-Ausfahrt F-Niederrad (A 5 Richtung Kassel von Süden, Richtung Karlsruhe von Norden, ggfs. über A 3 aus den Richtungen Köln oder Würzburg)

### Streckenplanung via Internet:

<http://www.novotel.com/de/hotel-5382-novotel-frankfurt-niederrad/location.shtml>

\*

### Anmeldungen an:

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH,  
Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen,  
Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19,  
E-Mail: [ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com),  
Internet: [www.libertas-institut.eu](http://www.libertas-institut.eu)

(oder auch gerne per nachstehendem Formular – ausgedruckt, ausgefüllt, gescannt, per e-mail, Post oder Fax)

# Anmeldung

(bitte gegebenenfalls kopieren)

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH  
Lindenweg 37

D - 72414 Rangendingen (Hechingen)

Per Post  
oder faxen an:  
**+49 7471 984996-19**  
(in D: 07471 984996-19)  
E-mail:  
[ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com)

**Hiermit melde ich mich / uns zum Experten-Workshop zu einer Europäischen Ratingagentur am Freitag, 24.2.2012 in Frankfurt/Main an.**

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.
- Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.
- 

**Vorname, Name**

**Firma-Institution-Organisation**

**Funktion-Titel**

**Adresse**

**Postleitzahl, Ort**

**Land**

**Tel. / Fax / Mobiltelefon**

**E-Mail**

**Homepage**

**Umsatzsteuer-ID-Nummer**

(bei Teilnehmern aus der EU ausserhalb Deutschlands)

**Unterschrift**

(nicht erforderlich bei Rücksendung als E-Mail)

I-120111